



[Im Fokus](#) – Berner Wohlstandsindex BWX  
[Arbeitsmarkt](#) – Saisonal bedingter Rückgang der Arbeitslosigkeit  
[Konjunkturprognosen](#) – neue Daten  
[Konsumentenpreise](#) – Jahreststeuerung April 2012: -1.0 %

### Im Fokus

#### Berner Wohlstandsindex BWX

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) ist die allgemein anerkannte Referenzgrösse für die wirtschaftliche Entwicklung. Das BIP blendet aber die Bedeutung von umwelt- und sozialpolitischen Faktoren aus. Bern ist der erste Kanton, der einen Index zum Wohlstand präsentiert, der über das BIP hinausgeht. Der Berner Wohlstandsindex BWX erlaubt eine Beurteilung des Wohlstands einer Volkswirtschaft auf einen Blick. In den vier Dimensionen Attraktivität, wirtschaftliche Stärke, Ressourcen und Stabilität werden ausgewählte Indikatoren mit dem Durchschnittswert der Schweiz und den Referenzkantonen verglichen. In der Dimension Attraktivität schneidet der Kanton Bern ausser bei den Steuern überdurchschnittlich ab. In der Dimension Stärke liegen die Werte des BIP pro Kopf und des Ressourcenpotenzials unter dem Durchschnitt, einzig die Qualifikation der Bevölkerung ist überdurchschnittlich hoch. In der Dimension Ressourcen steht der Kanton Bern gut da. Bei der Dimension Stabilität schneidet der Kanton Bern einzig bei der Arbeitslosenquote, die traditionell niedrig ist, besser als der Schweizer Durchschnitt ab.

 [Berner Wohlstandsindex BWX](#)

### Arbeitsmarkt

#### April 2012 – Weiterer saisonal bedingter Rückgang der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der arbeitslosen Personen im Kanton Bern ging im April 2012 um 492 auf 10'630 Personen zurück. Die Arbeitslosenquote sank von 2,1 auf 2,0 Prozent (Schweiz: von 3,2 auf 3,1 %). Der Rückgang ist vor allem auf die stärker werdende Nachfrage im Bausektor zurückzuführen. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im April ist saisonal bedingt. Die zunehmende Nachfrage im Bausektor führte im Baugewerbe und im Personalverleih zu einem Rückgang der arbeitslosen Personen. Das Gastgewerbe, als wichtige Branche des Tourismus, verzeichnete entgegen dem allgemeinen Trend einen Anstieg der Arbeitslosigkeit. Der Grund dafür ist die touristische Zwischensaison. Die Spannweite der Arbeitslosenquote in den zehn Verwaltungskreisen des Kantons geht von 1,4 bis 3,1 Prozent. Bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen (15- bis 24-Jährige) verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 161 auf 1'593 Personen. Verglichen mit dem April 2011 sind 664 Personen weniger arbeitslos.

 [Daten und Grafik zur Arbeitsmarktlage](#)



#### Weitere Informationen

[Wirtschaftsdaten](#)   
[Wirtschaftspolitik](#)   
[K+S-Bulletin](#)   
[Bericht zur Wirtschaftslage](#)   
[Berner Konjunkturspiegel \(BEKB\)](#) 

beco  
Berner Wirtschaft  
Economie bernoise

[Kontakt](#) >>